

Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 15.03.11



Herbstlauch
Typ Blaugrüner Herbst

HALDOR

Kennnummer Bundessortenamt:
PO 175

Züchter:
Michiel GROEN
Gärtnerei Willmann,
In den Beeten 65
74379 Ingersheim

Sortenbeschreibung:

Die Sorte HALDOR zeichnet sich durch ihre für eine Herbstsorte sehr dunkelblaugrüne Laubfarbe und sehr aufrechte Blattstellung aus. HALDOR besitzt kräftiges, stabiles Laub, einen mittellangen Schaft mit hohem Weißanteil. Die Sorte weist eine geringe Zwiebelbildung auf. Der marktfähige Ertrag liegt vergleichsweise im mittleren Bereich.

HALDOR eignet sich für die Ernte von Oktober bis Dezember.

Züchtungsgang:

Die Sorte HALDOR wurde aus der Regenschirmsorte Blaugrüner Herbst Stamm ROMIL (Hild) gezüchtet. Die Züchtungsarbeit begann im Jahr 2003 in der seit über fünfzig Jahren in Ingersheim biologisch-dynamisch bewirtschafteten Gärtnerei Willmann. Es wurde die Methode der positiven Massenauslese angewendet und dabei auf folgende Kriterien besonders geachtet:

- langer, dicker Schaft,
- dunkelblaugrüne Laubfarbe
- aufrechte Blattstellung
- geringe Zwiebelbildung

Die Bestände, aus denen selektiert wurde, umfassten etwa 4.000 Lauchpflanzen. Aus diesen wurden im zweijährigen Rhythmus 150 bis 300 Elitepflanzen selektiert und zum Abblühen gebracht. Da bei Lauch von einer hohen Inzuchtgefahr ausgegangen wird, wurden bei einer Anzahl von unter 200 Stück dem Bestand

Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 15.03.11

Elitepflanzen zweiter Wahl hinzuge stellt und alles gemeinsam zum Abblühen gebracht. Nur das Saatgut der Elitepflanzen erster Wahl wurde für die Weiterzucht verwendet.

Im Frühjahr 2007 wurde einmalig nach der Überwinterung im Samenträgerbestand der Elitepflanzen eine weitere Selektion vorgenommen. Diese Selektion erbrachte einen deutlich wahrnehmbaren Züchtungsfortschritt. Neben der dunklen Laubfarbe und der aufrechten Blattstellung wurde hier besonders auf Vitalität selektiert.

Im Jahr 2008 wurde ein Auslesebestand dieser Sorte auf den Flächen des biologisch-dynamischen Betriebes Gärtnerhof Röllingsen in Soest kultiviert. Die daraus selektierten Elitesamenträger blühten im folgenden Jahr in der Gärtnerei Willmann (Ingersheim) ab.

Nach zweijähriger Prüfperiode wurde die Sorte im Jahr 2010 vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch M. GROEN in der Ingersheimer Gärtnerei Willmann statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufsaatgutes obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.